

# **Arbeitsrecht**

## **(Nr. 224/2004)**

### **Ausgleich von Arbeitszeitguthaben**

**Das Bundesarbeitsgericht (BAG) entschied:**

Nach § 6 Abs. 2 Arbeitsplatzsicherungs TV Schulen LSA ist der Geldwert eines Arbeitszeitguthabens u. a. auszuzahlen, wenn der Arbeitnehmer aus dienstlichen Gründen oder anderen von ihm nicht zu vertretenden persönlichen Gründen bis zum Ende des Arbeitsverhältnisses das Zeitguthaben nicht ausgleichen kann. Diese Voraussetzungen sind nicht erfüllt, wenn der Arbeitnehmer nach der Freistellungserklärung des Arbeitgebers arbeitsunfähig erkrankt. Unerheblich ist, ob und inwieweit der Arbeitnehmer einen bereits im Voraus gewährten Arbeitszeitausgleich seinen Vorstellungen entsprechend nutzen kann.

**Urteil des Bundesarbeitsgerichts (BAG) vom 11. 9. 2003**  
**Aktenzeichen : 6 AZR 374/02**

**Veröffentlicht: Betriebsberater Nr. 25 vom 21.06.2004**  
**Seite 1396**

06.07.2004